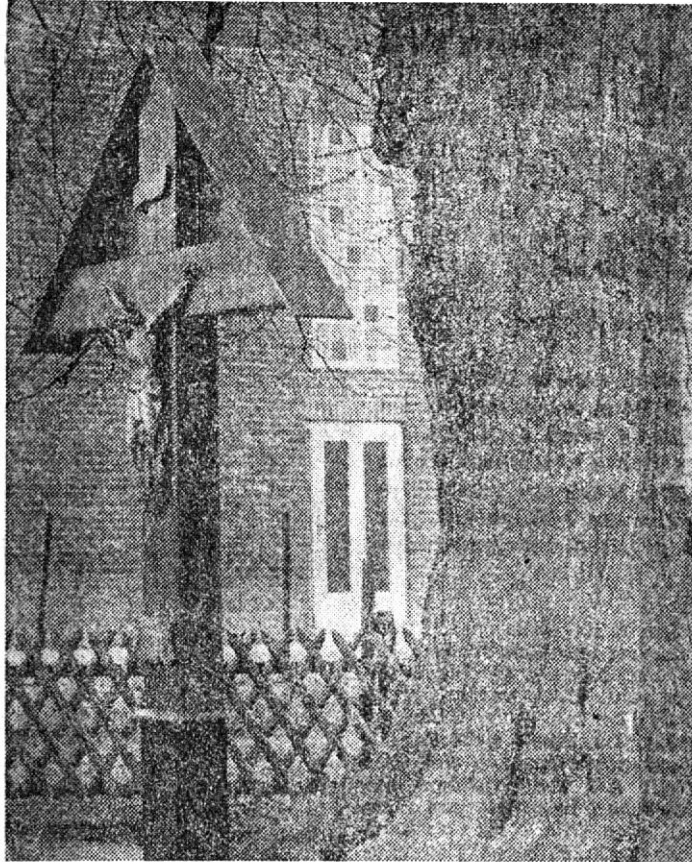


Westdeutsche Zeitung

06.05.1972



200 Jahre alt ist dieses Missionskreuz, das heute unter einer ebenfalls hochbetagten Linde an der Gemarkungsgrenze Bellinghoven-Kückhoven steht. Im Jahre 1772 wurde es nach der Überlieferung an der Stelle errichtet, an der man später die Bellinghovener Kapelle baute. Im Kulturkampf mußte das Kreuz entfernt werden. Man versteckte es bei einem Bauern im Dorf unter Stroh. Später erhielt es einen neuen Standort auf dem Gelände, das den Eltern von Oberpfarrer Thomas gehörte. 1958 erhielt das Kreuz neue Eichenbalken und wurde wieder eingeweiht.